

Fragebogen Interesse an der Adoption eines Hundes

Liebe*r Adoptant*in,

zunächst möchten wir uns herzlich bei dir bedanken, dass du dich dafür interessierst, einem Hund aus dem Tierschutz ein liebevolles Zuhause zu geben. Bevor es soweit ist und ein Hund bei dir einziehen kann, würden wir dich bitten, im ersten Schritt den Fragebogen auszufüllen und zu übermitteln (durch klicken auf "Senden"). Der Fragebogen dient uns als „erstes Kennenlernen“ und hilft uns, besser einschätzen zu können, ob ein Hund im Allgemeinen und welcher Hund im Besonderen zu dir passen könnte.

Nachdem wir deinen Fragebogen erhalten und geprüft haben, wird sich jemand aus unserem Vereinsteam mit dir per Email in Verbindung setzen, um einen (virtuellen) Gesprächstermin zu vereinbaren.

Vielen Dank, deine Balkanschnauzen

** Gibt eine erforderliche Frage an*

Allgemeines und persönliche Informationen

1. Ich habe den Adoptionsprozess auf <https://balkanschnauzen.de/adoptionsverfahren/> gelesen und stimme den aufgeführten Informationen und dem beschriebenen Adoptionsablauf zu. *

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Ich stimme zu

Sonstiges: _____

2. Für welchen Hund interessierst du dich und warum? *

3. Deine Email-Adresse: *

4. Nutzt du Instagram? Falls ja, würden wir uns freuen, wenn du deinen Accountnamen hier angibst und uns unter @balkanschnauzen folgst. *

5. Dein Vor- und Nachname: *

6. Wie alt bist du? *

7. Deine vollständige Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort): *

8. Deine Telefonnummer *

9. Leben weitere Personen in deinem Haushalt? Falls ja, nenne bitte Anzahl der weiteren Personen, deren jeweiliges Alter sowie (falls zutreffend) den Beruf. *

10. Steht jede Person des Haushalts hinter der Entscheidung, einen Hund zu adoptieren? *

11. Besteht bei dir oder einem anderen Haushaltsmitglied eine Hundehaar-Allergie? *

Angaben zu Deinem Alltag

12. Bist Du berufstätig? Wenn ja, als was und in welchem Umfang (Vollzeit, Teilzeit, wie viele Stunden)? Gib bitte auch an, ob Du vorwiegend außer Haus (ggf. auch Reisetätigkeit) oder im Homeoffice arbeitest. *

13. Soll der Hund mit zur Arbeit genommen werden? Falls ja, wie sähe der Büro-/Berufs-Alltag für den Hund aus? *

14. Wie würde dein Alltag bzw. ein typischer Tag mit dem Hund aussehen? *

15. Wie viele Stunden müsste der Hund üblicherweise alleine bleiben? (eingerechnet Arbeitszeit, Fahrtzeit, Einkaufen, Hobbys, ...) *

Angaben zum Wohnumfeld

16. Wohnverhältnis *

Markieren Sie nur ein Oval.

- Wohnung im Mehrfamilienhaus
- Haus
- Sonstiges: _____

17. Hast du einen Garten? *

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja, zur alleinigen Nutzung

Ja, Gemeinschaftsgarten

Nein

Sonstiges: _____

18. Wie groß ist die Wohnfläche, die dem Hund zur Verfügung stehen würde? *

19. Auf welcher Etage wohnst Du? *

20. Ist ein Aufzug vorhanden?

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja

Nein

21. Raucht jemand in den Wohnräumen? *

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja

Nein

22. Umgebung *

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Stadt
- Randgebiet
- ländlich

23. Wie weit ist es zur nächsten Grünfläche / wie sieht die "Gassi-Umgebung" aus? *

24. Liegt eine Vermietererlaubnis zur Hundehaltung vor? *

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja, liegt vor
- Nein, aber kann beantragt werden
- Trifft nicht zu, da Eigentum

25. Du kannst hier gerne weitere Informationen zu deinem Wohnumfeld hinzufügen, wenn du möchtest.

26. Lebt bereits ein Hund im Haushalt? Sofern ja, welches Geschlecht, welche Rasse, Alter und ist er kastriert/sterilisiert? *

27. Leben noch andere Tiere im Haushalt? Sofern ja, welche? *

28. Hast Du bereits einmal ein Tier aus Deinem Haushalt abgegeben? Sofern ja, erläutere bitte warum.

Adoption eines Hundes aus dem Tierschutz

29. Welchen Zweck erfüllt für dich die Tierhaltung? Warum möchtest du einen Hund haben? *

30. Was wäre für dich der ideale Zeitpunkt einen Hund zu adoptieren? *

31. Falls ihr als Partner*innen einen Hund adoptiert, habt ihr euch überlegt, bei wem der Hund im Falle einer Trennung leben würde? Könntet ihr den Hund auch einzeln behalten? *

32. Wer betreut den Hund bei Abwesenheiten wie z.B. Urlaub, Geschäftsreise, Krankenhausaufenthalt etc.? *

33. Was passiert mit dem Hund, wenn etwas Unvorhergesehenes eintreten sollte (z. B. wenn du von einer Teilzeitstelle wieder in eine Vollzeitbeschäftigung gehen würdest oder aber ein Unfall passiert)? Oder wenn der Hund nicht mehr mit ins Büro kann oder sich dafür nicht eignet? Hast du einen Plan für Veränderungen dieser Art, sodass der Hund weiterhin gut versorgt wäre? *

34. Bitte teile uns deine Meinung zur Vermehrung von Hunden mit *

35. Welche Eigenschaften oder Situationen würden dich zu einer Abgabe *
deines Hundes bewegen?

36. Hast du bereits Erfahrung mit Hunden (eigener Hund, Familienhund, *
Dogsitting, andere)?

37. Welche Erwartungen und Wünsche hast du an deinen Hund? *

38. Wie würdest du den Hund auslasten? Gibt es bestimmte Dinge, die du mit dem Hund gerne machen möchtest? *

39. Hast du Erfahrung mit bestimmten Verhaltensweisen (z.B. Angsthund, Territorialverhalten, Ressourcenproblematik) eines Hundes? *

40. Zwar lernen wir alle unsere Hunde in Nordmazedonien persönlich kennen, um sie bestmöglich einschätzen zu können, jedoch können wir keine 100%e Aussagen zu dem späteren Verhalten des Hundes in einem eigenen Zuhause / neuen Umfeld treffen. Ist dir dieses Risiko bewusst? *

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja

Nein

41. Bist du bereit, eine Hundeschule bzw. Hundetrainer*in bei Problemen zu kontaktieren und mit dem Hund und an dir zu arbeiten? (manchmal braucht es auch mehrere, bis man ein*n findet, der/die helfen kann) *

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja
- Nein
- Sonstiges: _____

42. Ein Hund ist nicht nur eine Bereicherung, sondern auch eine Einschränkung hinsichtlich Freiheiten, Flexibilität, Zeit etc. *

Bist du bereit, dein Leben für die nächsten 10-15 Jahre nach den Bedürfnissen des Hundes auszurichten, sodass diese erfüllt werden?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja
- Nein
- Sonstiges: _____

43. Bist du bereit, einen Tierübernahmevertrag zu unterschreiben und eine Schutzgebühr für das Tier zu entrichten? Die Vertragsinhalte werden während des Adoptionsprozess besprochen und beinhalten u. a. das Verbot zur dauerhaften Weitergabe des Tiers, das Verbot zur Zucht und die Verpflichtung zu regelmäßigen Tests auf Mittelmeerkrankheiten. *

44. Ist dir bewusst, dass die Haltung eines Hundes mit sehr hohen Kosten verbunden ist? Hast du ausreichend Rücklagen, um unerwartete Kosten zu decken? *

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja

Nein

45. Auch wenn wir zu 100% transparent sind, was den Gesundheitszustand unserer Hunde angeht, handelt es sich immer noch um gerettete Hunde aus einem Tierheim. Insbesondere in der Anfangszeit haben diese oft mit gesundheitlichen Problemen wie z.B. Durchfall, schwaches Immunsystem, Stressreaktionen etc. zu kämpfen. Bist du bereit diese - auch finanzielle - Belastung anzunehmen? *

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja

Nein

Sonstiges: _____

46. Ist dir bewusst, dass der Hund Krankheiten haben kann, die uns als Verein im Vorfeld nicht bekannt waren? (Fehlbildungen, Nahrungsmittelunverträglichkeit, Autoimmunkrankheiten usw.). *

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja

Nein

47. Würdest du einen Hund adoptieren, der positiv auf eine Mittelmeerkrankheit getestet wurde? (Informationen zu den Mittelmeerkrankheiten und Tests können auf unserer Website nachgelesen werden.) *

48. Würdest du einen Hund mit einem Handicap (bspw. eingeschränkter Mobilität, Dreibein, taub) adoptieren? *

Ankunft deines Hundes

49. Kannst du ausreichend Zeit, Geduld und Verständnis für die Eingewöhnungsphase (Stubenreinheit, Unsicherheit, Angst etc.) des Hundes einplanen und aufbringen? *

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja

Nein

50. Unsere Hunde kommen mit dem Transporter an zentralen Abholstellen in verschiedenen Städten in Deutschland an. Hast du die Möglichkeit, dir für den Ankunftstag Urlaub zu nehmen und den Hund mit einem PKW von einem vorab kommunizierten Ankunftsort abzuholen (ggf. auch nachts)? *

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja

Nein

51. Wie weit bist du bereit für die Abholung deines zukünftigen Familienmitglieds zu fahren? *

52. Sicherheit ist ein sehr wichtiger Faktor für uns. Um das Risiko zu verringern, dass ein Hund wegläuft, weil er sich bspw. erschreckt, dürfen die Hunde in den ersten 8 Wochen nach der Adoption außerhalb eines umzäunten Grundstücks nicht ohne Halsband, Sicherheitsgeschirr und Leine geführt werden. Bist du damit einverstanden? *

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja

Nein

53. Der Umzug eines Hundes in ein neues Zuhause bedeutet für den Hund * eine Reihe an Veränderungen, wie z. B. die Trennung von seinen Heimfreunden, die erste Reise für 2-3 Tage in einem Fahrzeug und den Umzug in ein neues Zuhause mit neuen Menschen, Gerüchen und Geräuschen. All diese Veränderungen muss der Hund erst einmal verstehen und ist daher oftmals überwältigt und verängstigt, was zu defensivem Verhalten führen kann, das als aggressiv fehlinterpretiert werden kann. Dieses Verhalten ist nicht das Verhalten, das den Hund ausmacht.
- Du musst dem Hund unbedingt Raum, Zeit, Verständnis und eine ROUTINE geben. Der Hund muss respektiert und nicht verwöhnt werden. Grenzen müssen von Anfang an gesetzt werden, damit sowohl Du als auch der Hund zufrieden seid und Regeln akzeptiert werden.

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Ist mir bewusst und wird beachtet
- Sonstiges: _____

54. Wir (oder von uns beauftragte Dritte) führen (angekündigte) Vor- und Nachkontrollen im (potentiellen) Zuhause unserer Hunde durch, damit wir sicherstellen können, dass sie in liebevollen, sicheren Familien sind. Stimmt du diesen Vor- und Nachkontrollen zu? *

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja
- Nein
- Sonstiges: _____

55. Uns liegen unsere Hunde sehr am Herzen und auch in Nordmazedonien sind Tierschützer, die sie teils über Jahre hingebungsvoll versorgt haben. Entsprechend freuen wir uns immer unglaublich über Updates. *

Bist du bereit uns proaktiv nach Adoption über die Entwicklung deines Hundes auf dem Laufenden zu halten (z.B. per Mail, Instagram, Fotos etc.).

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja

Nein

56. Hast du aktuell bereits Fragen oder Anmerkungen, die du an uns adressieren möchtest? *

Abschließendes

57. Wie bist du auf uns aufmerksam geworden? *

Markieren Sie nur ein Oval.

Website

Empfehlung von Freunden/Familie/Bekanntem

Facebook

Instagram

Tierportale wie Tierversmittlung

Internetrecherche

Sonstiges: _____

58. Bestätigung *

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Ich versichere, dass ich alle Fragen wahrheitsgemäß beantwortet habe.
- Ich bestätige, dass gegen mich keine tierschutzrechtlichen Verstöße vorliegen.

59. Hast du dich auch bei einem anderen Tierschutzverein beworben? *

60. Bestätigung Datenschutzhinweise *

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Ja

Ich habe die Datenschutzhinweise:

<https://balkanschnauzen.de/datenschutz/> zur Kenntnis genommen.

61. Möchtest du in unseren Newsletter aufgenommen werden? Wir schicken dir dann den Link für die Anmeldung zu. *

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja

Nein

62. In eigener Sache:

*

Uns ist es wichtig, dass du verstehst, dass wir kein Dienstleister sind. Wir machen keinerlei Gewinn mit der Vermittlung von Hunden bzw. der Tierschutzarbeit. Im Gegensatz, die tatsächlichen Kosten sind weitaus höher als die Schutzgebühr. Entsprechend dankbar sind wir unserer fantastischen Community aus Adoptant*innen und Unterstützer*innen, die uns zusätzlich mit Spenden unterstützt und uns so diese Arbeit ermöglicht!

Das bedeutet auch, dass unser gesamtes Team rein ehrenamtlich engagiert ist - in Deutschland und in Mazedonien. Aber auch wenn es "nur" ein Ehrenamt ist, so haben wir einen sehr hohen Anspruch an uns selbst. Denn wir wollen faire, ehrliche und verantwortungsvolle Vermittlungsarbeit sowie nachhaltigen Tierschutz vor Ort leisten. Und so nehmen wir auch unsere Verantwortung gegenüber unseren Hunden und Adoptant*innen sehr ernst.

Dazu gehört auch, im Zweifel einen Hund nicht zu vermitteln, wenn wir der Auffassung sind, dass es nicht passt. Und auch wenn wir unser Bestes geben, passieren uns auch mal Fehler, eine Rückmeldung dauert vielleicht länger als geplant und auch bei allen Bemühungen läuft nicht immer alles nach Plan.

Aber gerade weil es ein freiwilliges Ehrenamt ist und wir unsere Energie aus dem Kontakt mit Adoptant*innen, den Berichten über glückliche Hunde in Familien und dem Eindruck, dass wir gemeinsam etwas vor Ort bewegen, ziehen, wünschen wir uns eine Kommunikation, die von Verständnis, Wertschätzung und Respekt geprägt ist – denn so macht es einfach viel mehr Spaß!

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Gelesen und verstanden!

Sonstiges: _____

Vielen Dank, dass du diesen umfangreichen Fragebogen ausgefüllt hast. Jetzt nicht vergessen "Senden" zu klicken! Wir melden uns schnellstmöglich zurück!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google Formulare

